



## Sozialhilfe in Mecklenburg-Vorpommern

2000

Bestell-Nr.: K113 2000 00

Herausgabe: 26. Januar 2005

Printausgabe: EUR 4,00

Herausgeber: Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,  
Telefon: 0385 4801-0, Telefax: 0385 4801-123, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: [poststelle@statistik-mv.de](mailto:poststelle@statistik-mv.de)

Zuständiger Dezernent: Hartmut Spickermann, Telefon: 0385 4801-287

© Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2005

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

### Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
( )	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

## Inhaltsverzeichnis

1	Sozialhilfe: Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt .....	3
1.1	Ausgewählte Kennziffern 1999 und 2000 .....	3
1.2	Empfänger(innen) von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2000 .....	5
1.2.1	Empfänger(innen) nach Geschlecht, Altersgruppe und Staatsangehörigkeit .....	5
1.2.2	Empfänger(innen) nach der bisherigen Dauer der Hilfgewährung, Geschlecht, höchstem Schulabschluss und höchstem Berufsausbildungsabschluss .....	6
1.2.3	Empfänger(innen) nach Kreisen und Geschlecht .....	8
1.2.4	Empfänger(innen) außerhalb von Einrichtungen nach Kreisen und Erwerbsstatus .....	9
1.3	Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt, außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2000 .....	10
1.3.1	Bedarfsgemeinschaften nach Typ der Bedarfsgemeinschaft und Einkommensarten .....	10
1.3.2	Bedarfsgemeinschaften nach Kreisen und Typ der Bedarfsgemeinschaft .....	12
2	Sozialhilfe: Hilfe in besonderen Lebenslagen .....	13
2.1	Ausgewählte Kennziffern 1999 und 2000 .....	13
2.2	Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen im Jahr 2000 .....	15
2.2.1	Empfänger(innen) nach Geschlecht, Altersgruppe und Staatsangehörigkeit .....	15
2.2.2	Empfänger(innen) nach Kreisen und Geschlecht .....	16
2.2.3	Empfänger(innen) nach Kreisen und Hilfeart .....	17
3	Bruttoausgaben der Sozialhilfe 2000 .....	18
3.1	Bruttoausgaben nach Hilfeart .....	18
3.2	Bruttoausgaben nach Kreisen und Hilfeart .....	19

### Vorbemerkung

Die Sozialhilfestatistik erhebt Daten über die Empfänger von Sozialhilfe (Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt sowie Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen) und über die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe.

Mit dem Berichtsjahr 1994 wurde die Statistik, nachdem sie über drei Jahrzehnte nahezu unverändert durchgeführt wurde, inhaltlich und methodisch einem aktuellen Informationsbedarf angepasst. Dabei wurde insbesondere der Merkmalskatalog bei der Erfassung der Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU) deutlich ausgeweitet und zu einer Stichtagserhebung übergegangen.

Die Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen werden nunmehr getrennt von den HLU-Empfängern erfasst und im Übrigen weiterhin als Jahresergebnis nachgewiesen. Eine Addition dieser Zahlen ist deshalb nicht möglich.

Mit dem Inkrafttreten des Asylbewerberleistungsgesetzes im November 1993 fallen zudem Asylbewerber nicht mehr unter die Bedingungen des Bundessozialhilfegesetzes und werden deshalb auch in der diesbezüglichen Statistik nicht mehr erfasst.

Aus den genannten Gründen sind die Ergebnisse der Sozialhilfestatistik ab 1994 nicht mehr mit den Erhebungen der Vorjahre vergleichbar.

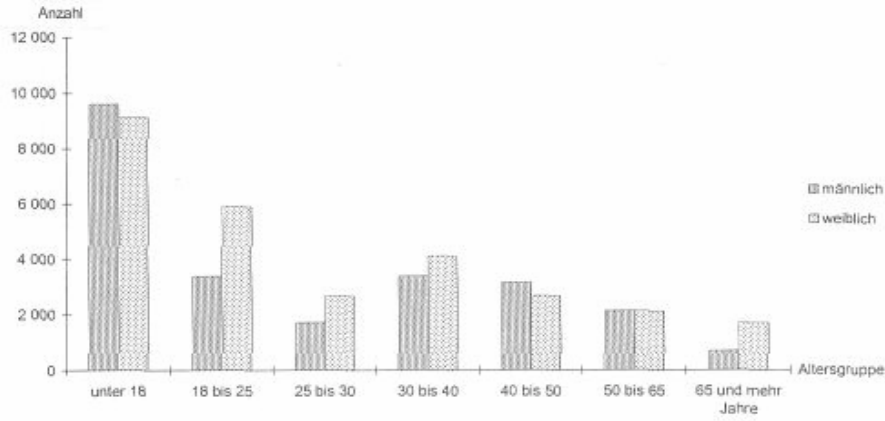
Entgegen der Methodik wurde zur Berechnung der Sozialhilfeempfänger je 1 000 Einwohner die Bevölkerung am 30.6.2000 herangezogen.

# 1 Sozialhilfe: Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt

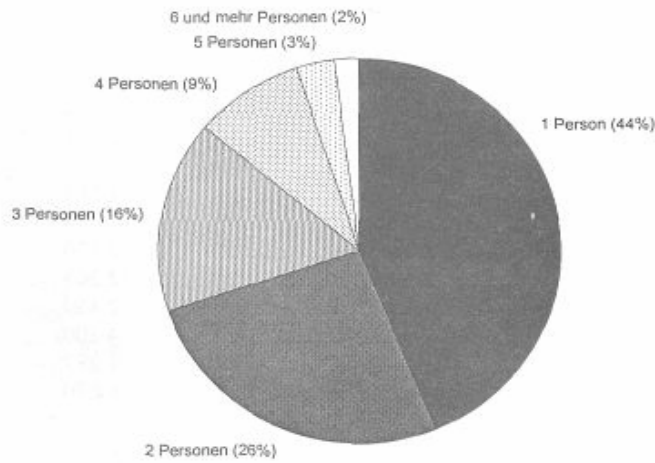
## 1.1 Ausgewählte Kennziffern 1999 und 2000

Merkmal	31.12.1999	31.12.2000
1. Empfänger insgesamt .....	52 736	52 315
und zwar		
je 1 000 Einwohner.....	29,5	29,3
außerhalb von Einrichtungen.....	51 476	51 215
in Einrichtungen .....	1 260	1 100
Deutsche .....	49 552	49 026
Nichtdeutsche .....	3 184	3 289
männlich .....	23 983	24 034
weiblich .....	28 753	28 281
2. Empfänger außerhalb von Einrichtungen nach Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren		
unter 15.....	17 056	16 561
15 - 18.....	2 333	2 176
18 - 25.....	8 534	9 263
25 - 65.....	22 029	21 536
65 und mehr.....	1 524	1 679
Durchschnittsalter in Jahren .....	25,6	25,8
15- bis 65-jährige Empfänger insgesamt .....	32 896	32 975
und zwar		
erwerbstätig .....	2 216	2 172
arbeitslos gemeldet .....	18 315	19 022
nicht erwerbstätig aus anderen Gründen.....	12 365	11 781
ohne Schulabschluss.....	1 650	1 766
noch in schulischer Ausbildung.....	1 651	1 648
ohne Berufsausbildungsabschluss .....	7 824	8 868
noch in beruflicher Ausbildung .....	667	663
Vorleistungsempfänger.....	2 190	2 226
Durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfestellung in Monaten.....	16,0	16,4
3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängern außerhalb von Einrichtungen insgesamt.....	26 205	26 570
die in Haushalten mit ... Person(en) leben		
1 Person .....	11 284	11 693
2 Personen .....	6 529	6 843
3 Personen .....	4 455	4 338
4 Personen .....	2 399	2 288
5 Personen .....	971	897
6 und mehr Personen .....	567	511
nach dem Einkommen		
ohne angerechnetes Einkommen .....	2 632	2 429
mit angerechnetem/in Anspruch genommenem Einkommen .....	23 573	24 141
Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s) ... in DM		
Bruttobedarf .....	1 425	1 437
anerkannte Bruttokaltmiete .....	430	449
angerechnetes Einkommen .....	799	801
Nettoanspruch.....	625	636

**Sozialhilfeempfänger mit laufender Hilfe zum Lebensunterhalt  
am 31.12.2000 nach Geschlecht und Altersgruppe**



**Bedarfsgemeinschaften mit laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen  
am 31.12.2000 nach den im Haushalt lebenden Personen**



## 1.2 Empfänger(innen) von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2000

### 1.2.1 Empfänger(innen) nach Geschlecht, Altersgruppe und Staatsangehörigkeit

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger			Davon	
	insgesamt	je 1 000 Einwohner	Nichtdeutsche	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
<b>männlich</b>					
Unter 3 .....	3 465	...	71	3 464	1
3 - 7 .....	1 789	...	69	1 789	-
7 - 11 .....	1 555	...	99	1 555	-
11 - 15 .....	1 770	...	100	1 770	-
15 - 18 .....	1 025	...	58	1 025	-
18 - 21 .....	1 301	...	25	1 301	-
21 - 25 .....	2 068	...	77	2 067	1
25 - 30 .....	1 708	...	181	1 707	1
30 - 40 .....	3 378	...	383	3 372	6
40 - 50 .....	3 153	...	228	3 124	29
50 - 60 .....	1 408	...	125	1 318	90
60 - 65 .....	722	...	97	603	119
65 - 70 .....	354	...	76	270	84
70 - 75 .....	181	...	40	134	47
75 und mehr .....	157	...	29	82	75
<b>Zusammen .....</b>	<b>24 034</b>	<b>27,3</b>	<b>1 658</b>	<b>23 581</b>	<b>453</b>
Durchschnittsalter ..	25,7	.	34,7	24,9	65,2
<b>weiblich</b>					
Unter 3 .....	3 151	...	46	3 150	1
3 - 7 .....	1 604	...	73	1 604	-
7 - 11 .....	1 469	...	84	1 469	-
11 - 15 .....	1 760	...	64	1 760	-
15 - 18 .....	1 151	...	47	1 151	-
18 - 21 .....	2 024	...	42	2 024	-
21 - 25 .....	3 871	...	93	3 871	-
25 - 30 .....	2 668	...	177	2 666	2
30 - 40 .....	4 101	...	319	4 092	9
40 - 50 .....	2 667	...	195	2 647	20
50 - 60 .....	1 375	...	179	1 324	51
60 - 65 .....	746	...	134	683	63
65 - 70 .....	425	...	62	360	65
70 - 75 .....	375	...	44	299	76
75 und mehr .....	894	...	72	534	360
<b>Zusammen .....</b>	<b>28 281</b>	<b>31,3</b>	<b>1 631</b>	<b>27 634</b>	<b>647</b>
Durchschnittsalter ..	27,7	.	37,8	26,6	74,7
<b>Insgesamt</b>					
Unter 3 .....	6 616	...	117	6 614	2
3 - 7 .....	3 393	...	142	3 393	-
7 - 11 .....	3 024	...	183	3 024	-
11 - 15 .....	3 530	...	164	3 530	-
15 - 18 .....	2 176	...	105	2 176	-
18 - 21 .....	3.325	...	67	3 325	-
21 - 25 .....	5 939	...	170	5 938	1
25 - 30 .....	4 376	...	358	4 373	3
30 - 40 .....	7 479	...	702	7 464	15
40 - 50 .....	5 820	...	423	5 771	49
50 - 60 .....	2 783	...	304	2 642	141
60 - 65 .....	1 468	...	231	1 286	182
65 - 70 .....	779	...	138	630	149
70 - 75 .....	556	...	84	433	123
75 und mehr .....	1 051	...	101	616	435
<b>Insgesamt .....</b>	<b>52 315</b>	<b>29,3</b>	<b>3 289</b>	<b>51 215</b>	<b>1 100</b>
Durchschnittsalter ..	26,8	.	36,2	25,8	70,8

### 1.2.2 Empfänger(innen) nach der bisherigen Dauer der Hilfgewährung, Geschlecht,

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Höchster allgemeinbildender Schulabschluss <sup>1)</sup> Höchster Berufsausbildungsabschluss <sup>1)</sup>	Insgesamt	Davon mit einer bisherigen				
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12
							<b>männ</b>
1	<b>Zusammen .....</b>	<b>23 581</b>	<b>1 694</b>	<b>3 568</b>	<b>3 318</b>	<b>2 524</b>	<b>1 965</b>
							<b>weib</b>
2	<b>Zusammen .....</b>	<b>27 634</b>	<b>1 923</b>	<b>4 061</b>	<b>4 091</b>	<b>2 895</b>	<b>2 378</b>
							<b>Insges</b>
3	Unter 3.....	6 614	487	1 088	1 194	918	739
4	3 - 7.....	3 393	244	456	481	371	247
5	7 - 11.....	3 024	206	392	418	309	264
6	11 - 15.....	3 530	263	505	445	333	303
7	15 - 18.....	2 176	137	272	298	207	166
8	18 - 21.....	3 325	339	817	749	393	291
9	21 - 25.....	5 938	451	1 072	1 039	736	575
10	25 - 30.....	4 373	325	688	692	506	419
11	30 - 40.....	7 464	536	1 121	1 061	775	612
12	40 - 50.....	5 771	402	739	623	484	384
13	50 - 60.....	2 642	120	274	212	201	171
14	60 - 65.....	1 286	56	109	82	79	74
15	65 - 70.....	630	21	37	47	37	42
16	70 - 75.....	433	15	32	30	39	23
17	75 - 80.....	291	5	12	18	18	18
18	80 - 85.....	120	4	7	13	6	4
19	85 und älter.....	205	6	8	7	7	11
20	<b>Insgesamt.....</b>	<b>51 215</b>	<b>3 617</b>	<b>7 629</b>	<b>7 409</b>	<b>5 419</b>	<b>4 343</b>
21	In schulischer Ausbildung .....	1 648	101	206	239	147	129
22	Volks-/Hauptschulabschluss.....	7 678	622	1 414	1 181	801	643
23	Realschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss .....	8 067	669	1 348	1 445	888	720
24	Fachhochschul- oder Hochschulreife (Abitur).....	1 271	131	237	197	140	104
25	Sonstiger Schulabschluss.....	6 258	396	908	811	648	511
26	Kein Schulabschluss.....	1 766	122	322	216	166	116
27	Schulabschluss unbekannt .....	6 287	325	657	667	591	469
28	Kein beruflicher Ausbildungsabschluss und nicht in beruflicher Ausbildung .....	8 868	666	1 523	1 403	959	710
29	Noch in beruflicher Ausbildung.....	663	58	128	121	59	60
30	Abgeschlossene Lehre in einem kaufmännischen Beruf.....	2 202	165	353	362	241	191
31	Abgeschlossene Lehre in einem gewerblichen, tech- nischen o. a. Beruf.....	7 974	602	1 269	1 140	792	647
32	Abgeschlossene beruflich-schulische Ausbildung..... Abschluss einer Fach-, Meister- oder Technikerschule,	2 586	232	461	458	246	190
33	Berufs- oder Fachakademie .....	651	51	88	102	55	67
34	Fachhochschul-, Hochschulabschluss.....	673	60	97	88	83	54
35	Anderer beruflicher Ausbildungsabschluss.....	2 900	201	516	440	293	256
36	Berufsausbildungsabschluss unbekannt.....	6 458	331	657	642	653	517

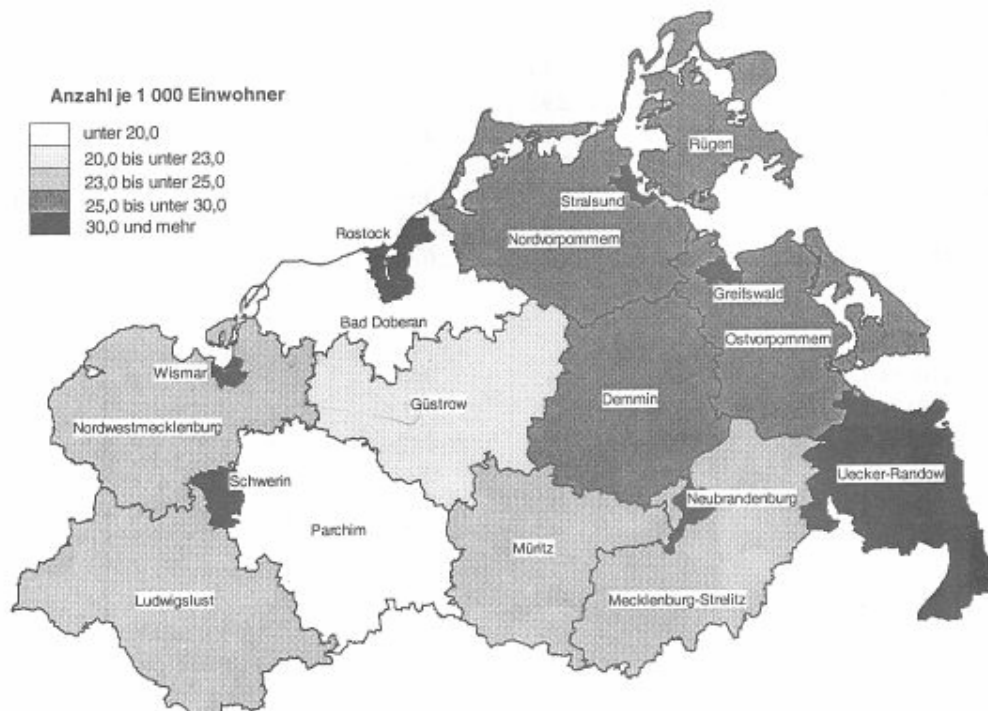
1) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

**Altersgruppe, höchstem allgemeinbildenden Schulabschluss und höchstem Berufsausbildungsabschluss**

Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Monaten								Durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfestellung	Lfd. Nr.
12 - 15	15 - 18	18 - 24	24 - 30	30 - 36	36 - 48	48 - 60	60 und mehr		
<b>lich</b>									
<b>1 626</b>	<b>1 397</b>	<b>1 748</b>	<b>1 456</b>	<b>989</b>	<b>1 724</b>	<b>709</b>	<b>863</b>	<b>16,7</b>	<b>1</b>
<b>lich</b>									
<b>1 942</b>	<b>1 685</b>	<b>2 203</b>	<b>1 828</b>	<b>1 098</b>	<b>2 003</b>	<b>735</b>	<b>792</b>	<b>16,2</b>	<b>2</b>
<b>samt</b>									
570	517	622	328	151	-	-	-	9,8	3
248	217	264	212	159	344	103	47	16,2	4
208	213	243	218	141	212	83	117	17,1	5
244	226	293	237	176	265	109	131	17,3	6
151	128	172	145	114	209	81	96	19,0	7
219	167	144	92	48	33	17	16	8,2	8
442	360	457	311	195	244	37	19	11,4	9
329	275	338	288	154	219	88	52	13,5	10
518	451	544	463	325	556	221	281	16,8	11
358	282	434	427	306	661	300	371	21,8	12
147	144	227	224	135	392	178	217	25,8	13
59	46	112	136	85	206	105	137	30,1	14
33	21	41	76	41	121	47	66	30,7	15
20	15	17	64	23	94	27	34	28,6	16
13	11	14	35	13	68	24	42	35,6	17
4	2	12	11	9	32	3	13	32,5	18
5	7	17	17	12	71	21	16	36,1	19
<b>3 568</b>	<b>3 082</b>	<b>3 951</b>	<b>3 284</b>	<b>2 087</b>	<b>3 727</b>	<b>1 444</b>	<b>1 655</b>	<b>16,4</b>	<b>20</b>
130	81	140	114	79	153	62	67	18,6	21
492	402	573	425	292	451	164	218	14,7	22
565	458	573	468	249	379	138	167	13,3	23
68	61	83	104	37	69	18	22	13,1	24
423	368	421	383	283	598	285	223	18,2	25
101	96	119	98	97	193	47	73	18,3	26
444	387	519	494	325	677	313	419	22,4	27
548	410	574	480	355	720	249	271	15,9	28
54	43	48	33	25	21	8	5	11,6	29
154	161	186	123	73	111	49	33	13,8	30
554	453	609	466	325	574	253	290	16,5	31
167	138	192	141	92	157	59	53	13,9	32
39	41	43	68	24	37	16	20	15,8	33
32	37	46	79	15	41	22	19	15,9	34
181	152	194	180	140	198	67	82	15,4	35
494	418	536	516	313	661	304	416	22,0	36

### 1.2.3 Empfänger(innen) nach Kreisen und Geschlecht

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Empfänger insgesamt	Je 1 000 Einwohner	Und zwar außerhalb von Einrichtungen				Durch- schnitts- alter
			zusammen	männlich	weiblich	Nicht- deutsche	
<b>Kreisfreie Städte</b>							
Greifswald.....	2 343	42,7	2 302	1 032	1 270	144	23,8
Neubrandenburg.....	2 926	39,5	2 904	1 329	1 575	70	23,6
Rostock .....	7 554	37,4	7 425	3 426	3 999	856	28,2
Schwerin .....	6 156	60,2	6 104	2 877	3 227	1 178	28,2
Stralsund .....	2 191	35,8	2 077	909	1 168	40	27,0
Wismar.....	1 879	39,9	1 844	869	975	353	29,1
<b>Landkreise</b>							
Bad Doberan .....	1 751	14,9	1 705	757	948	22	27,9
Demmin .....	2 499	26,3	2 417	1 150	1 267	57	26,9
Güstrow.....	2 355	20,8	2 302	1 131	1 171	49	27,2
Ludwigslust.....	3 149	23,8	3 072	1 378	1 694	51	26,8
Mecklenburg-Strelitz .....	2 080	23,6	2 007	959	1 048	57	25,9
Müritz .....	1 657	23,6	1 634	736	898	21	25,6
Nordvorpommern.....	3 023	25,4	2 955	1 372	1 583	84	25,2
Nordwestmecklenburg ....	2 851	23,5	2 795	1 284	1 511	101	26,5
Ostvorpommern .....	2 940	25,6	2 842	1 243	1 599	70	26,5
Parchim.....	2 011	18,4	1 942	919	1 023	35	28,0
Rügen.....	2 130	28,1	2 101	962	1 139	51	26,2
Uecker-Randow .....	2 820	32,8	2 787	1 248	1 539	44	25,7
<b>Mecklenburg- Vorpommern .....</b>	<b>52 315</b>	<b>29,3</b>	<b>51 215</b>	<b>23 581</b>	<b>27 634</b>	<b>3 283</b>	<b>26,8</b>





### 1.2.4 Empfänger(innen) außerhalb von Einrichtungen nach Kreisen und Erwerbsstatus

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Empfänger 15 bis unter 65 Jahren insgesamt	Erwerbstätige			Arbeitslos gemeldete			Sonstige Nichter- werbstätige zusammen	Davon				
		zu- sammen	davon		zu- sammen	mit	ohne		wegen Aus- und Fort- bildung	wegen häuslicher Bindung	wegen Krankheit, Behinderung, Arbeitsunfähigkeit	aus Alters- gründen	aus son- stigen Gründen
			vollzeit	teilzeit		AFG-Leistungen							
<b>Kreisfreie Städte</b>													
Greifswald.....	1 428	99	68	31	872	312	560	457	106	193	73	15	70
Neubrandenburg.....	1 896	95	81	14	1 303	416	887	498	126	214	59	16	83
Rostock .....	4 862	194	152	42	3 436	1 181	2 255	1 232	186	364	263	51	368
Schwerin .....	4 032	168	127	41	2 129	715	1 414	1 735	37	170	75	24	1 429
Stralsund .....	1 322	24	2	22	706	379	327	592	18	119	62	14	379
Wismar.....	1 191	39	23	16	669	252	417	483	62	141	55	12	213
<b>Landkreise</b>													
Bad Doberan .....	1 097	94	71	23	541	164	377	462	95	159	86	19	103
Demmin .....	1 556	154	122	32	927	244	683	475	74	189	98	12	102
Güstrow.....	1 453	53	35	18	859	200	659	541	52	218	85	9	177
Ludwigslust.....	1 965	160	100	60	1 091	360	731	714	157	270	114	28	145
Mecklenburg-Strelitz .....	1 278	68	36	32	701	290	411	509	52	221	89	12	135
Müritz .....	1 052	46	32	14	558	229	329	448	54	164	69	14	147
Nordvorpommern.....	1 855	117	84	33	1 016	371	645	722	75	322	78	21	226
Nordwestmecklenburg .....	1 769	199	136	63	835	261	574	735	92	235	100	18	290
Ostvorpommern .....	1 803	187	164	23	966	462	504	650	126	254	115	20	135
Parchim .....	1 259	49	22	27	725	241	484	485	48	132	72	10	223
Rügen.....	1 373	170	144	26	733	246	487	470	107	186	95	8	74
Uecker-Randow .....	1 784	256	193	63	955	452	503	573	98	156	104	10	205
<b>Mecklenburg- Vorpommern .....</b>	<b>32 975</b>	<b>2 172</b>	<b>1 592</b>	<b>580</b>	<b>19 022</b>	<b>6 775</b>	<b>12 247</b>	<b>11 781</b>	<b>1 565</b>	<b>3 707</b>	<b>1 692</b>	<b>313</b>	<b>4 504</b>

### 1.3 Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen) laufender

#### 1.3.1 Bedarfsgemeinschaften nach Typ der

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt <sup>2)</sup>	Da					
			ohne ange-rech-netes Ein-kom-men	mit angerechnetem bzw. in Anspruch				
				zu-sam-men <sup>2)</sup>	und			
				Einkünfte aus un-selbstän-diger Arbeit	Einkünfte aus selb-ständiger Arbeit	Erwerbs-oder Be-rufsun-fähigkeits-rente <sup>3)</sup>	Alters-rente <sup>3)</sup>	
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand								
1	zusammen .....	22 944	1 473	21 471	1 704	51	949	975
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren .....	1 361	53	1 308	122	6	86	202
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren .....	2 117	13	2 104	391	10	48	8
4	mit einem Kind unter 18 Jahren .....	904	6	898	175	5	24	6
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren .....	744	2	742	135	4	15	2
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren .....	469	5	464	81	1	9	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne								
7	Kinder unter 18 Jahren .....	593	14	579	64	2	43	24
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit								
8	Kindern unter 18 Jahren .....	1 416	4	1 412	286	13	19	2
9	mit einem Kind unter 18 Jahren .....	798	4	794	178	9	11	1
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren .....	402	-	402	73	4	6	1
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren .....	216	-	216	35	-	2	-
12	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände .....	10 642	1 381	9 261	449	12	696	736
13	männlich .....	6 168	1 095	5 073	193	10	367	97
14	weiblich .....	4 474	286	4 188	256	2	329	639
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern								
15	unter 18 Jahren .....	167	-	167	10	1	2	2
16	mit einem Kind unter 18 Jahren .....	120	-	120	7	1	2	1
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren .....	40	-	40	2	-	-	1
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren .....	7	-	7	1	-	-	-
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern								
19	unter 18 Jahren .....	6 648	8	6 640	382	7	55	1
20	mit einem Kind unter 18 Jahren .....	4 051	7	4 044	241	5	33	1
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren .....	1 739	-	1 739	113	2	15	-
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren .....	858	1	857	28	-	7	-
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand								
23	zusammen .....	2 674	946	1 728	76	-	136	34
Sonstige Bedarfsgemeinschaften								
24	mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen .....	26	3	23	1	-	2	1
25	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen .....	1	-	1	-	-	-	-
26	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen .....	28	-	28	1	-	-	-
Sonstige einzeln nachgewiesene								
27	volljährige männliche Haushaltsangehörige .....	1 531	685	846	36	-	75	4
28	volljährige weibliche Haushaltsangehörige .....	868	248	620	37	-	59	29
29	minderjährige männliche Haushaltsangehörige .....	106	2	104	-	-	-	-
30	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige .....	114	8	106	1	-	-	-
31	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften ...	952	10	942	84	3	21	17
32	<b>Bedarfsgemeinschaften insgesamt .....</b>	<b>26 570</b>	<b>2 429</b>	<b>24 141</b>	<b>1 864</b>	<b>54</b>	<b>1 106</b>	<b>1 026</b>
Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben								
33	1-Personenhaushalte .....	11 693	1 896	9 797	468	12	730	731
34	2-Personenhaushalte .....	6 843	297	6 546	450	15	220	251
35	3-Personenhaushalte .....	4 338	144	4 194	514	17	95	31
36	4-Personenhaushalte .....	2 288	50	2 238	271	8	42	6
37	5-Personenhaushalte .....	897	26	871	111	1	15	3
38	6- und mehr Personenhaushalte .....	511	16	495	50	1	4	4

1) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt.

2) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden nur einmal gezählt.

3) Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie der Altershilfe für Landwirte.

## Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2000

### Bedarfsgemeinschaft und Einkommensart

von genommenem Einkommen nach Arten zwar <sup>1)</sup>											Lfd. Nr.
Hinter- blieben- rente <sup>3)</sup>	Versor- gungs- bezüge	Renten aus betrieb- licher Al- tersver- sorgung	Leistun- gen der GKV	Arbeits- losen- geld	Arbeits- losen- hilfe	Unterhalts- vorschuss oder -ausfall- leistung	Kinder- geld	Wohn- geld	private Unter- halts- leistun- gen	sonstige Ein- künfte	
292	16	1	149	1 629	3 206	51	4 893	6 062	356	1 137	1
1	-	-	12	80	130	-	13	593	-	63	2
-	-	-	12	211	287	2	664	245	1	225	3
-	-	-	7	95	105	-	145	216	1	119	4
-	-	-	5	70	112	1	291	22	-	85	5
-	-	-	-	46	70	1	228	7	-	21	6
15	-	-	1	75	170	-	37	102	-	46	7
6	2	-	11	232	362	1	292	70	3	113	8
3	1	-	10	139	195	1	109	63	2	72	9
3	1	-	1	66	110	-	99	6	1	31	10
-	-	-	-	27	57	-	84	1	-	10	11
219	5	1	34	651	1 289	1	711	3 990	51	416	12
35	3	-	15	310	636	-	376	2 817	10	204	13
184	2	1	19	341	653	1	335	1 173	41	212	14
9	-	-	-	10	44	1	57	23	-	8	15
8	-	-	-	4	31	1	39	19	-	7	16
1	-	-	-	4	11	-	16	4	-	1	17
-	-	-	-	2	2	-	2	--	-	-	18
42	9	-	79	370	924	46	3 119	1 039	301	266	19
27	6	-	61	242	495	25	1 542	992	187	187	20
14	3	-	13	106	339	18	916	41	96	63	21
1	-	-	5	22	90	3	661	6	18	16	22
18	1	-	3	54	91	4	881	303	48	79	23
1	-	-	-	1	9	-	3	3	-	2	24
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	25
-	-	-	-	1	-	-	23	-	1	2	26
3	-	-	3	37	55	1	409	158	26	39	27
5	-	-	-	15	27	1	291	106	18	32	28
4	-	-	-	-	-	1	72	21	3	3	29
5	1	-	-	-	-	1	82	15	-	1	30
13	2	-	5	59	126	2	435	98	22	55	31
<b>323</b>	<b>19</b>	<b>1</b>	<b>157</b>	<b>1 742</b>	<b>3 423</b>	<b>57</b>	<b>6 209</b>	<b>6 463</b>	<b>426</b>	<b>1 271</b>	<b>32</b>
218	5	1	33	663	1 292	1	1 136	4 005	68	434	33
70	7	-	78	423	853	27	1 837	1 783	215	317	34
25	5	-	30	359	732	22	1 430	522	113	299	35
9	2	-	15	199	375	6	1 018	102	24	161	36
-	-	-	1	82	137	1	438	32	3	47	37
1	-	-	-	16	34	-	350	19	3	13	38

## 1.3.2 Bedarfsgemeinschaften nach Kreisen und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bedarfs- gemein- schaften insge- samt	Ehepaare				Nichteheliche Lebens- gemeinschaften				Einzelne Haushalts- vorstände		Einzelne Haushalts- vorstände männlich mit			Einzelne Haushalts- vorstände weiblich mit			Sonstige Be- darfsgemein- schaften		Sonst. einzelne Haus- halts- ange- hörige	Anderw. nicht erfasste Bedarfs- gemein- schaften	
		ohne Kin- der	mit			ohne Kin- der	mit			männ- lich	weib- lich	1 Kind	2	3 und mehr	1 Kind	2	3 und mehr	ohne	mit			
			1 Kind	2	3 und mehr		1 Kind	2	3 und mehr													Kinder(n)
			Kindern				Kindern															
<b>Kreisfreie Städte</b>																						
Greifswald.....	1 194	44	33	26	23	21	33	14	12	290	196	3	1	1	209	102	46	-	-	111	29	
Neubrandenburg.....	1 592	49	42	22	23	36	44	24	11	418	273	12	3	1	290	107	51	1	-	151	34	
Rostock .....	4 228	259	141	105	32	69	85	33	17	1 110	786	17	6	1	642	260	119	1	-	441	104	
Schwerin .....	3 205	270	127	111	47	86	70	37	20	818	557	19	6	2	450	177	98	1	2	221	86	
Stralsund .....	1 108	23	20	11	10	12	16	4	6	285	197	3	1	-	201	81	39	18	-	75	106	
Wismar.....	981	75	38	17	13	20	17	11	9	263	169	2	-	-	154	54	29	-	1	57	52	
<b>Landkreise</b>																						
Bad Doberan .....	877	52	29	21	11	21	34	12	6	166	141	5	3	-	124	68	24	2	2	110	46	
Demmin .....	1 202	61	46	36	21	41	57	28	17	242	180	7	1	-	151	75	38	-	1	152	48	
Güstrow.....	1 157	50	44	45	33	27	25	18	6	317	171	8	3	-	157	69	45	1	-	97	41	
Ludwigslust.....	1 534	86	72	42	29	37	42	30	18	299	241	5	3	-	208	112	62	-	3	205	40	
Mecklenburg-Strelitz	1 007	29	42	34	23	20	40	16	3	224	142	3	2	-	152	79	37	1	4	119	37	
Müritz .....	836	29	21	25	14	22	37	16	7	184	131	3	2	-	150	46	29	-	-	87	33	
Nordvorpommern.....	1 433	52	46	54	38	34	54	29	15	272	237	10	-	1	220	118	46	-	2	146	59	
Nordwest- mecklenburg .....	1 359	59	40	48	36	44	49	26	15	280	196	9	1	-	206	92	52	-	-	150	56	
Ostvorpommern .....	1 398	71	60	48	48	20	56	25	15	263	248	5	2	-	220	68	48	1	3	150	47	
Parchim.....	1 033	49	25	30	14	23	30	22	10	246	183	4	1	-	158	52	31	-	-	114	41	
Rügen.....	1 051	41	39	31	17	23	50	17	10	224	180	2	2	-	153	92	24	-	6	96	45	
Uecker-Randow .....	1 375	63	39	38	37	37	59	40	19	267	246	3	3	1	206	87	40	-	5	137	48	
<b>Mecklenburg- Vorpommern.....</b>	<b>26 570</b>	<b>1 361</b>	<b>904</b>	<b>744</b>	<b>469</b>	<b>593</b>	<b>798</b>	<b>402</b>	<b>216</b>	<b>6 168</b>	<b>4 474</b>	<b>120</b>	<b>40</b>	<b>7</b>	<b>4 051</b>	<b>1 739</b>	<b>858</b>	<b>26</b>	<b>29</b>	<b>2 619</b>	<b>952</b>	

## 2 Sozialhilfe: Hilfe in besonderen Lebenslagen \*)

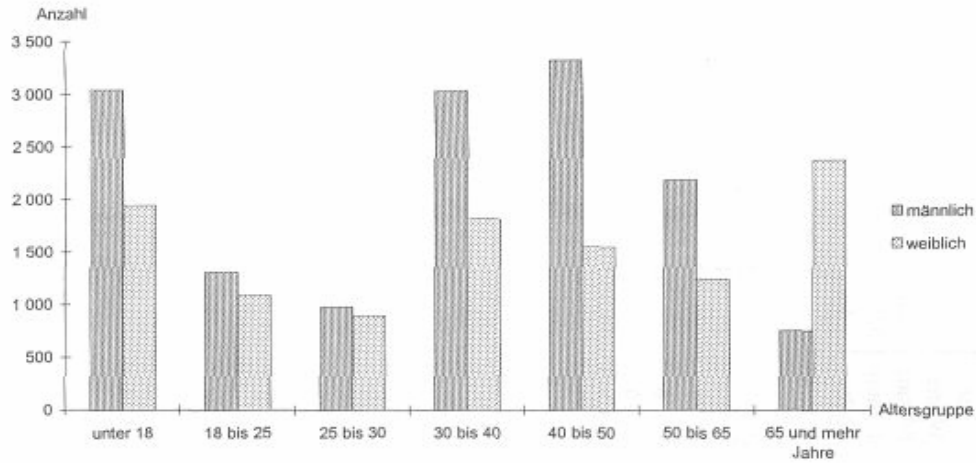
### 2.1 Ausgewählte Kennziffern 1999 und 2000

Merkmal	1999	2000
1. Empfänger von Hilfen in besonderen Lebenslagen insgesamt <sup>1)</sup> .....	24 572	25 558
und zwar		
je 1 000 Einwohner .....	13,7	14,3
außerhalb von Einrichtungen .....	11 054	11 917
in Einrichtungen .....	14 096	14 257
Deutsche .....	23 307	23 662
Nichtdeutsche .....	1 265	1 896
männlich .....	13 906	14 643
weiblich .....	10 666	10 915
2. Empfänger nach Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren		
unter 15 .....	4 331	4 608
15 - 18 .....	365	386
18 - 25 .....	2 136	2 405
25 - 65 .....	14 416	15 026
65 und mehr .....	3 324	3 133
Durchschnittsalter in Jahren .....	38,9	38,0
3. Empfänger nach ausgewählten Hilfearten		
Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung .....	7 343	7 846
Vorbeugende Gesundheitshilfe .....	70	63
Hilfe zur Pflege zusammen .....	4 861	4 307
und zwar <sup>1)</sup>		
ambulant .....	1 518	1 489
teilstationär .....	24	29
vollstationär .....	3 330	2 809
Eingliederungshilfe für Behinderte .....	12 303	13 235
darunter Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder .....	2 869	3 146
darunter Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte .....	4 200	4 482
darunter Suchtkrankenhilfe .....	1 287	1 511
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen .....	670	513

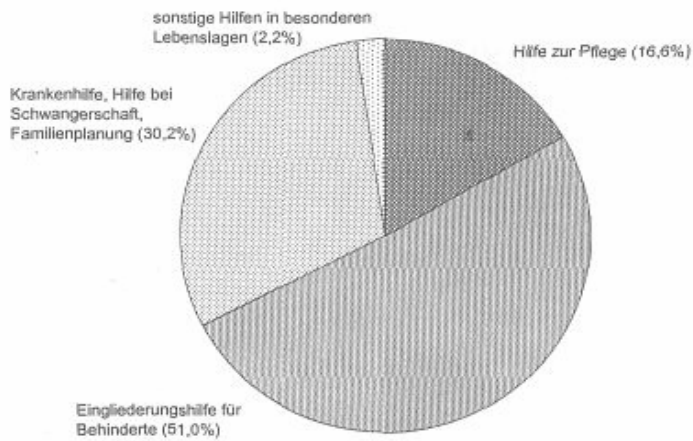
\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

**Sozialhilfeempfänger mit Hilfe in besonderen Lebenslagen im Jahr 2000 nach Geschlecht und Altersgruppe**



**Sozialhilfeempfänger mit Hilfe in besonderen Lebenslagen im Jahr 2000 nach Hilfearten**



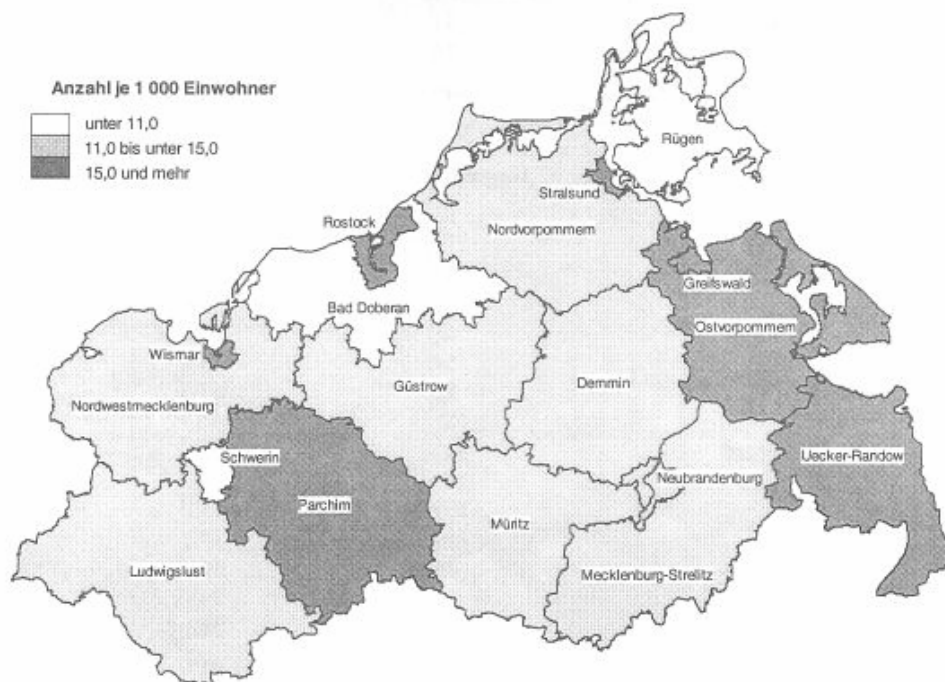
## 2.2 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen im Jahr 2000

### 2.2.1 Empfänger(innen) nach Geschlecht, Altersgruppe und Staatsangehörigkeit

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger			Und zwar	
	insgesamt	je 1 000 Einwohner	Nichtdeutsche	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
<b>männlich</b>					
Unter 3 .....	403	...	50	367	45
3 - 7 .....	1 636	...	54	703	965
7 - 11 .....	514	...	55	274	244
11 - 15 .....	287	...	65	203	86
15 - 18 .....	207	...	34	110	99
18 - 21 .....	436	...	28	117	324
21 - 25 .....	877	...	39	235	655
25 - 30 .....	979	...	89	418	582
30 - 40 .....	3 035	...	184	1 344	1 797
40 - 50 .....	3 327	...	136	1 512	1 925
50 - 60 .....	1 419	...	66	679	801
60 - 65 .....	768	...	52	331	456
65 - 70 .....	405	...	45	171	247
70 - 75 .....	197	...	30	72	128
75 und mehr .....	153	...	20	65	94
<b>Zusammen .....</b>	<b>14 643</b>	<b>16,6</b>	<b>947</b>	<b>6 601</b>	<b>8 448</b>
Durchschnittsalter .....	35,0	.	34,0	34,1	35,8
<b>weiblich</b>					
Unter 3 .....	274	...	35	254	26
3 - 7 .....	924	...	57	438	499
7 - 11 .....	343	...	52	220	128
11 - 15 .....	227	...	33	176	54
15 - 18 .....	179	...	31	112	67
18 - 21 .....	306	...	26	116	195
21 - 25 .....	786	...	42	436	365
25 - 30 .....	891	...	93	524	396
30 - 40 .....	1 816	...	158	912	953
40 - 50 .....	1 550	...	104	670	918
50 - 60 .....	753	...	103	374	397
60 - 65 .....	488	...	67	241	255
65 - 70 .....	358	...	41	175	190
70 - 75 .....	357	...	31	171	191
75 und mehr .....	1 663	...	76	497	1 175
<b>Zusammen .....</b>	<b>10 915</b>	<b>12,1</b>	<b>949</b>	<b>5 316</b>	<b>5 809</b>
Durchschnittsalter .....	42,2	.	38,9	37,3	46,5
<b>Insgesamt</b>					
Unter 3 .....	677	...	85	621	71
3 - 7 .....	2 560	...	111	1 141	1 464
7 - 11 .....	857	...	107	494	372
11 - 15 .....	514	...	98	379	140
15 - 18 .....	386	...	65	222	166
18 - 21 .....	742	...	54	233	519
21 - 25 .....	1 663	...	81	671	1 020
25 - 30 .....	1 870	...	182	942	978
30 - 40 .....	4 851	...	342	2 256	2 750
40 - 50 .....	4 877	...	240	2 182	2 843
50 - 60 .....	2 172	...	169	1 053	1 198
60 - 65 .....	1 256	...	119	572	711
65 - 70 .....	763	...	86	346	437
70 - 75 .....	554	...	61	243	319
75 und mehr .....	1 816	...	96	562	1 269
<b>Insgesamt .....</b>	<b>25 558</b>	<b>14,3</b>	<b>1 896</b>	<b>11 917</b>	<b>14 257</b>
Durchschnittsalter .....	38,0	.	36,4	35,5	40,2

## 2.2.2 Empfänger(innen) nach Kreisen und Geschlecht

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Empfänger insgesamt	Je 1 000 Ein- wohner	Und zwar				Durch- schnitts- alter
			männlich	weiblich	außerhalb von Einrichtungen	in Ein- richtungen	
<b>Kreisfreie Städte</b>							
Greifswald.....	1 072	19,5	607	465	496	615	37,0
Neubrandenburg.....	965	13,0	560	405	519	472	33,8
Rostock .....	3 797	18,8	2 014	1 783	2 458	1 341	36,5
Schwerin .....	637	6,2	243	394	436	216	55,5
Stralsund .....	1 163	19,0	695	468	570	623	34,8
Wismar.....	1 208	25,6	686	522	774	434	37,9
<b>Landkreise</b>							
Bad Doberan .....	1 208	10,3	674	534	368	852	34,4
Demmin .....	1 288	13,5	726	562	564	785	38,6
Güstrow.....	1 558	13,8	915	643	692	1 006	37,3
Ludwigslust.....	1 591	12,0	921	670	719	874	36,0
Mecklenburg-Strelitz .....	1 128	12,8	680	448	425	747	38,9
Müritz .....	867	12,4	481	386	379	510	39,7
Nordvorpommern.....	1 536	12,9	863	673	609	942	37,3
Nordwestmecklenburg .....	1 487	12,3	863	624	676	831	37,6
Ostvorpommern .....	1 928	16,8	1 182	746	818	1 206	42,5
Parchim.....	1 833	16,8	1 099	734	606	1 232	38,9
Rügen.....	785	10,3	492	293	281	514	37,6
Uecker-Randow .....	1 507	17,5	942	565	527	1 057	39,1
<b>Mecklenburg- Vorpommern .....</b>	<b>25 558</b>	<b>14,3</b>	<b>14 643</b>	<b>10 915</b>	<b>11 917</b>	<b>14 257</b>	<b>38,0</b>





### 2.2.3 Empfänger(innen) nach Kreisen und Hilfeart \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Empfänger insgesamt <sup>1)</sup>	Aufbau oder Sicherung d. Lebens- grundlage	Vorbeu- gende Ge- sund- heits- hilfe	Kranken- hilfe, Hilfe bei Sterili- sation, zur Familien- planung	Hilfe für werdende Mütter u. Wöch- nerinnen	Hilfe zur Pflege zusam- men <sup>1)</sup>	Und zwar			Blin- den- hilfe	Hilfe zur Weiter- führung d. Haus- halts	Hilfe zur Überwin- dung bes. sozialer Schwierig- keiten	Al- ten- hilfe	Hilfe in anderen besond. Lebens- lagen	Einglie- derungs- hilfe für Behin- derte	Darunter Beschäf- tigung in Werk- statt
							am- bulant	teil- sta- tionär	voll- statio- när							
<b>Kreisfreie Städte</b>																
Greifswald.....	1 072	-	3	353	1	192	70	-	122	5	-	61	-	6	490	166
Neubrandenburg....	965	-	-	237	2	148	102	3	45	-	9	50	-	8	530	145
Rostock .....	3 797	-	19	1 757	1	552	309	-	243	-	8	65	10	12	1 505	305
Schwerin .....	637	-	28	268	10	363	195	2	167	-	6	-	-	1	29	-
Stralsund .....	1 163	-	2	375	2	146	63	-	83	-	-	1	-	-	666	181
Wismar.....	1 208	-	1	582	19	114	44	-	70	-	-	-	-	-	493	152
<b>Landkreise</b>																
Bad Doberan .....	1 208	-	-	170	1	174	97	-	77	-	-	37	-	-	827	239
Demmin .....	1 288	-	2	462	2	202	27	-	175	2	-	35	-	-	660	232
Güstrow.....	1 558	1	1	452	3	276	103	-	173	-	-	-	-	-	874	426
Ludwigslust.....	1 591	-	-	439	-	267	56	-	211	-	-	83	-	-	857	367
Mecklenburg- Strelitz.....	1 128	-	-	267	3	209	36	-	173	3	45	5	-	1	630	268
Müritz .....	867	-	-	229	-	198	76	1	121	1	17	25	-	4	429	196
Nordvor- pommern .....	1 536	-	1	495	6	241	24	1	217	-	-	8	1	-	844	263
Nordwest- mecklenburg .....	1 487	-	-	493	5	251	50	-	201	-	20	10	-	-	776	356
Ostvorpommern ....	1 928	-	-	426	4	514	106	22	402	18	1	252	2	472	887	274
Parchim .....	1 833	1	2	375	-	215	86	-	129	-	-	44	-	6	1 217	509
Rügen.....	785	15	1	228	-	147	21	-	126	1	-	-	-	3	421	168
Uecker-Randow ....	1 507	-	3	238	4	98	24	-	74	-	38	33	-	-	1 100	235
<b>Mecklenburg- Vorpommern .....</b>	<b>25 558</b>	<b>17</b>	<b>63</b>	<b>7 846</b>	<b>63</b>	<b>4 307</b>	<b>1 489</b>	<b>29</b>	<b>2 809</b>	<b>30</b>	<b>144</b>	<b>709</b>	<b>13</b>	<b>513</b>	<b>13 235</b>	<b>4 482</b>

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

### 3 Bruttoausgaben der Sozialhilfe 2000

#### 3.1 Bruttoausgaben nach Hilfeart

in 1 000 DM

Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte		
	insgesamt	davon	
		außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen .....	328 183	302 838	25 345
Laufende Leistungen (ohne Hilfe zur Arbeit) .....	249 488	224 356	25 132
Laufende Leistungen in Form von Hilfe zur Arbeit .....	33 680	33 680	-
Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen .....	39 752	39 539	213
Einmalige Leistungen an sonstige Hilfeempfänger .....	5 263	5 263	-
Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen .....	413 638	47 151	366 487
Hilfe zur Pflege zusammen .....	38 615	6 740	31 875
ambulant .....	6 740	6 740	-
davon in Form von			
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit .....	1 604	1 604	-
Pflegegeld bei außergewöhnlicher Pflegebedürftigkeit .....	1 441	1 441	-
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit .....	1 392	1 392	-
anderen Leistungen .....	2 303	2 303	-
teilstationär .....	2 383	-	2 383
vollstationär .....	29 491	-	29 491
Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen .....	334 415	13 288	321 127
Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel .....	1 111	896	215
Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder .....	32 507	4 608	27 899
Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung .....	7 993	110	7 883
Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbe-			
schaffung .....	545	-	545
Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte .....	84 478	-	84 478
Suchtkrankenhilfe .....	30 739	1 587	29 152
Sonstige Eingliederungshilfe .....	177 042	6 086	170 956
Krankenhilfe; Hilfe bei Schwangerschaft oder bei			
Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung .....	30 253	23 948	6 305
Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen zusammen .....	10 356	3 175	7 181
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage .....	27	27	-
Vorbeugende Gesundheitshilfe .....	656	53	603
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen .....	293	293	-
Blindenhilfe .....	21	14	7
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts .....	295	295	-
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierig-			
keiten .....	8 456	2 111	6 345
Altenhilfe .....	21	21	-
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen .....	586	361	225
<b>Ausgaben insgesamt .....</b>	<b>741 821</b>	<b>349 989</b>	<b>391 832</b>

### 3.2 Bruttoausgaben nach Kreisen und Hilfeart

in 1 000 DM

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ausgaben insgesamt	Und zwar für			
		laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Greifswald.....	29 501	15 306	14 196	14 153	15 348
Neubrandenburg.....	36 082	21 404	14 678	23 901	12 181
Rostock .....	95 203	47 189	48 013	52 589	42 614
Schwerin .....	64 282	38 068	26 214	43 802	20 480
Stralsund .....	29 854	14 303	15 551	15 484	14 370
Wismar.....	28 929	14 601	14 328	16 423	12 507
<b>Landkreise</b>					
Bad Doberan .....	32 871	10 961	21 910	11 724	21 148
Demmin .....	34 022	15 426	18 596	13 645	20 377
Güstrow.....	42 551	15 713	26 838	16 848	25 702
Ludwigslust.....	46 019	18 480	27 540	19 957	26 062
Mecklenburg-Strelitz .....	28 486	11 253	17 233	11 210	17 275
Müritz .....	24 368	9 396	14 972	10 614	13 754
Nordvorpommern.....	42 955	19 307	23 648	20 111	22 844
Nordwestmecklenburg .....	31 822	18 432	13 390	18 978	12 843
Ostvorpommern .....	49 993	18 986	31 007	19 056	30 937
Parchim.....	59 523	13 518	46 005	14 649	44 874
Rügen.....	24 413	11 040	13 373	11 387	13 025
Uecker-Randow .....	40 948	14 800	26 148	15 456	25 492
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>741 821</b>	<b>328 183</b>	<b>413 638</b>	<b>349 989</b>	<b>391 832</b>

#### Ausgaben der Sozialhilfe 2000 nach Hilfearten

